

77.1 - 77.4.

Dr. S/Sp

18. Jänner 1927

Betr. Kraus-Stunde div.

Herrn

F. Eisenpropst,

Salzburg.

Westbahnstrasse 13

Sehr geehrter Herr !

Sie hatten die Liebenswürdigkeit, Herrn Karl Kraus einen Ausschnitt aus der Oberösterr. Tageszeitung in Linz vom 15. I. 1927 einzusenden, in dem die interessante Mitteilung über zwei in der „Stunde“ veröffentlichte Bilder samt Bemerkungen gemacht wurden. Meine Bemühungen, die Nummern der „Stunde“ mit diesen Bildern herauszufinden, haben kein Resultat ergeben und ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mir das genaue Datum der Veröffentlichung dieser Bilder mitteilen könnten, da möglicherweise die Sache auch von einem strafrechtlichen Standpunkt aus beurteilt werden könnte. Wenn Sie noch ein übriges tun wollen, so bitte ich Sie mir auch die Abschriften Ihrer Anfragen an die Oil Trade Association of New York und an das Canning Age und deren Antworten einzusenden.

Ich zeichne

hochachtungsvoll



Kraus

Stunde - Div.

18. Jan 1927

Exp. 18/II 27

E.F.Eisenprobst, Redakteur, Salzburg, Westbahnstr.13

Salzburg, 19. Jänner 27

Hochgeschätzter Herr Doktor!

Auf Ihre Anfrage vom 18. ds.,
beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich ca
3 Wochen (so erinnere ich es), nachdem ich die
Bilder in der Stunde gesehen und den Text gelesen
und ihn mir im Stichwort notiert hatte, an die
Handelskammer in Linz eine Anfrage richtete mit
der Aufforderung, mir die Adressen der genannten
Persönlichkeiten mitzuteilen, weil ich sie im
Briefkasten der Redaktion unseren Lesern bekannt-
geben wollte. Auf diese Anfrage erhielt ich die
Mitteilung, dass die Adressen der Kammer nicht be-
kannt seien, sofern ich aber grossen Wert drauf-
lege, würde sie ~~sich~~ im Wege des österr. Konsulates

20. Jan. 1927





in U.S.A. die Adressen erfragen und sie mir dann bekanntgeben. Ich schrieb die Bitte zurück, die Kammer möge sich an das Konsulat wenden. Am 10. Jänner erhielt ich von der Handelskammer Linz den in Abschrift beigegebenen Brief.

Und nun hoffe ich, dass es Ihnen auch schnell gelingt, die betreffenden Nummern der "Stunde" zu finden.

Ich freue mich kindlich, Herrn Karl Kraus, den Christus unserer Tage und grössten Stilkünstler aller Zeiten, einen kleinen und wenn auch noch so bescheidenen Dienst erweisen zu können und zeichne mit dem Ausdruck tiefster Hochschätzung für ihn

hochachtungsvoll
als
Ihr
ergebener

N.B. Auf Wunsch soll Ihnen eine genaue die Antwort der Linz Handelskammer im Original zur Verfügung.

n. v.

9. 10. 1926 Lu Moreau „Die Frau, die 1522 mal fotografiert wurde.“
8. Okt. " Mae Murray, die reizende amerikanische Filmschauspielerin"
25. 9. " MacMurray und John Gilbert in dem ^{grandiosen} ~~großartigen~~ Film „Die lustige Witwe“
22. 9. " Ein Aufsatz betitelt „Die lustige Witwe“ handelt über Mae Murray und verspricht demjenigen, der Mae Murray auf der Strasse als Erster erkennt, höhere Preise (Ein Wettbewerb der Fanamet Filmgesellschaft für die Leser der Stunde. (Ein~~er~~langer Artikel)

für die Leser der Stunde. (Zwölfer Artikel)
 Wettbewerb der Fanclub Filmgesellschaft
 als Erster erkannt, höhere Preise (Ein
 demjenigen, der Mae Murray auf der Straße
 handelt über Mae Murray und verspricht
 Ein Aufsatz betitelt "Die lustige Witwe"
 22. 9. " Film "Die lustige Witwe"
 Mae Murray John Gilbert in dem
 Filmdarstellerin"
 Mae Murray die reizende amerikanische
 gratifiziert wurde."



Grundrissen

9. 10. 1922 in Korea "Die Frau, die 1888 mal foto-

Abschrift

Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie Linz a.d.D.

Z.641

An die

Schriftleitung der o.ö. Tageszeitung

Salzburg

Bahnpostamt

Zu Ihrem Schreiben vom 30. November 1926:

Das österreichische Generalkonsulat in New-York, an welches wir uns in Ihrer Angelegenheit gewendet haben, teilt uns heute folgendes mit:

"In Beantwortung der Anfrage Z 29433 vom 3. Dez. beehrt sich das Generalkonsulat mitzuteilen, dass es wegen Charles Murray eine Anfrage an die Dil Trades Association of New-York, Inc., und wegen Dorrane eine Anfrage an das "Canning Age", eine über ganz Amerika verbreitete Fachzeitschrift der Konservenindustrie, gerichtet hat. Beide Anfragen wurden damit beantwortet, dass die betreffenden Namen unbekannt seien, sodass wohl anzunehmen ist, dass die Behauptung bezüglich der Prominenz der betreffenden Persönlichkeiten in diesen Industrien nicht ganz zutreffend ist."

Linz, am 10. Jänner 1927

Die Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie in
Linz.

Das Kammeramt:

F r e n k

2-11

Abteilung

An die

Christliche Jugendbewegung

Christliche Jugendbewegung

Bonn

Im Namen der Christlichen Jugendbewegung vom 10. Januar 1927

Das bismarcksche Gesetz über die Gewerkschaften in New-York, an welchem wir uns in ihrer Angelegenheit beteiligt haben, ist in der folgenden

Art: "In der Antwort des Senats vom 1. Dezember 1926 ist es

festgestellt worden, dass die Gewerkschaften in New-York, die

Trade-Union Association of New-York, Inc., und deren Zweigvereine

gegen die Gewerkschaften eine Reihe von verbotenen Handlungen

begangen haben, welche gegen die Bestimmungen des bismarckschen

Gesetzes verstoßen, und dass die Gewerkschaften in New-York

in dieser Hinsicht nicht mehr zureichend ist."

Dies, am 10. Januar 1927

Die Kommission für die Gewerkschaften in New-York



Klausur - Stunde diverse

8 Jan. 1927

F. Eisenstrolch, Kufstein, Medtheater 13

Hf. großten Looe Doltbor!

Om 26. 7. 1871

Mein Anfrage an Hr. Ludwig Heindl-
manns Letint om 30. November.

Die Bilder sind schon seit in der Munde
in der Zeit ~~om~~ September - Oktober
sich befinden. Sie waren auf den
letzten Seiten. Ich glaube D. F. wird ein
an einem andern Tag. Ludwig Heindlmann,
glaubt es. Ich habe leider die Munde
in der Zeit in der P. Heindlmann der
Ludwig Heindlmanns ~~mag~~ abgelehnt,
sonst hätte ich Ihnen in vollkommener
die Munde ~~mag~~ angegeben, sondern
die Kräftigung selbst. Ich hoffe, dass Sie
in der Munde finden und so

Ludwig Heindlmann
Heindlmann



Krauss - Lando - Hts

28. Jan. 1927

Dr. C
WIEN,

RECHTSANWALTSKANZLEI

JAMEK

NO. 14

51/2502

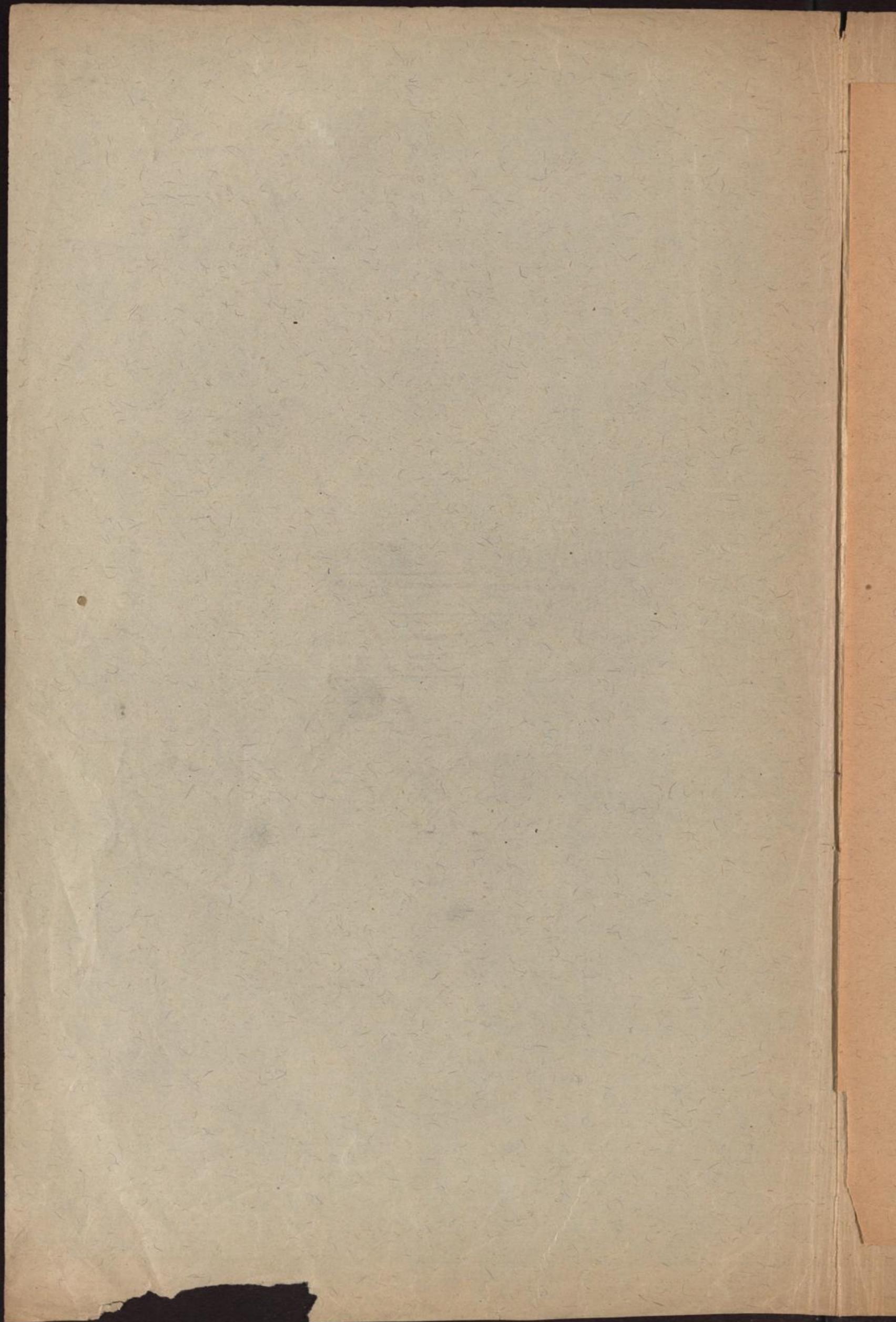
~~Frass~~

Karl

~~Stunde (diverse)~~

~~(U. Gruppe d. Bst)~~





51/2502

K a r l K r a u s - E i s e n p r o b s t .

Korrespondenz Dr. Sameks mit Redakteur Eisenprobst
der "Oberösterreichischen Tages-Zeitung" über zwei Artikel, die im H
Herbst 1925 in der Stunde erschienen waren. Aus dem Akt nicht klar
ersichtlich, um was es sich handelt



